

Engelsfackel bringt Hoffnung: Kinder-Lebens-Lauf durch unsere Region

Am 4. August macht der größte Inklusionslauf Deutschlands in Ingolstadt Halt. Fackelübergabe und Grillfest für alle Beteiligten.

Ingolstadt steht vor einem besonderen Ereignis, welches die Gemeinschaft und die Unterstützung für Familien mit schwerkranken Kindern ins Zentrum rückt. Der größte Inklusionslauf Deutschlands, der Kinder-Lebens-Lauf, macht am 4. August Halt in der Stadt. Diese Initiative verbindet zahlreiche Organisationen, die sich für die Belange von Kindern in Hospizarbeit einsetzen und bringt sie mit betroffenen Familien zusammen.

Würdigung der Kinderhospizarbeit

Der Kinder-Lebens-Lauf hat zum Ziel, die Öffentlichkeit auf die Arbeit von Kinderhospizen aufmerksam zu machen. Dieses Jahr startet der Lauf am 18. April in Berlin und wird bis zum Welthospiztag am 12. Oktober rund 7000 Kilometer zurücklegen. Die Strecke symbolisiert nicht nur den physischen Aufwand, sondern auch den emotionalen und sozialen Zusammenhalt, den die Inklusionsbewegung fördert.

Hilfe vor Ort: Der Verein Elisa-Familiennachsorge

Ingolstadt profitiert von der Unterstützung durch die Elisa-Familiennachsorge, die seit 2019 einen ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst anbietet. Durch ihre Teilnahme am Kinder-

Lebens-Lauf möchte die Organisation ein starkes Zeichen setzen, um Bewusstsein und Unterstützung für betroffene Familien zu schaffen. Der Lauf findet alle zwei Jahre statt und wird vom Bundesverband Kinderhospiz organisiert.

Die Ankunft der Fackel und Feierlichkeiten

Die symbolische Engelsfackel, welche das Herzstück des Laufes darstellt, wird am Sonntag, 4. August, um 10 Uhr vom Donau-Ruderclub Neuburg per Boot nach Ingolstadt gebracht. Die Fackel wird um etwa 15 Uhr am Segelclub am Stausee erwartet, wo sie mit einem Grillfest für alle Familien, Helfer und Beteiligten gefeiert wird. Diese Feierlichkeit ist eine großartige Gelegenheit für die Gemeinschaft, zusammenzukommen und die Anstrengungen zu würdigen, die unternommen werden, um diese wichtige Sache zu unterstützen.

Ein Zeichen der Solidarität

Die Fackel wird während ihrer Reise nicht mit dem Auto transportiert, was die Bedeutung der gemeinsamen Anstrengung und das Zusammenhalten aller Beteiligten unterstreicht. An verschiedenen Punkten wird die Fackel übergeben, darunter am Landtagsabgeordneten Karl Straub in Baar-Ebenhausen, und wird schließlich um 17 Uhr in Eichstätt an den Oberbürgermeister Josef Grienberger übergeben.

Der Kinder-Lebens-Lauf bietet nicht nur eine Plattform zur Unterstützung von Familien mit schwerkranken Kindern, sondern fördert auch das Bewusstsein in der breiten Öffentlichkeit. Wenn Sie mehr über den Lauf und Unterstützungsmöglichkeiten erfahren möchten, besuchen Sie bitte www.elisa-familiennachsorge.de/kinder-lebens-lauf.

DK

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de